

Donnerstag, 4. Juni 2015 / Thursday, June 4 2015

Eröffnung des Kongresses / Congress opening

Paola-Ludovika Coriando (Präsidentin der ÖGP / President of the OEGP) / Anne Siegetsleitner (ÖGP-Präsidium / Member of the OEGP steering committee)

Sektion / Section

S1

S1

S2

S3

A1

A2

A3

A4

Raum / Room

Aula

New Orleans-Saal

Senatssitzungssaal

Sitzungsraum Rektorat

SR Personalentwicklung

UR 3108

UR 3072

SR 3069

10:40-11:15

**Julia Mindt** (Rostock)  
Helmuth Plessner bildungstheoretisch gelesen. Ein Ausweg aus der floskelhaften Bildungsdebatte durch anthropologisches Korrektiv

**Almut Kristine von Wedelstaedt** (Bielefeld)  
Wer bin ich?

**Peter Kaiser** (Wien)  
Selbstbewusstsein als anthropologische Differenz?

**Kathrin Bouvot** (Wien)  
Über den Sinn einer begrifflichen Differenzierung von *Mensch* und *Person* im bioethischen Diskurs am Lebensanfang und am Lebensende

**Georg Gasser** (Innsbruck)  
Kausalität und freies Handeln

**Sylvaine Gourdain** (Paris/Freiburg)  
Das Unvordenkliche denken. Das unmögliche *Ethos* des Denkens bei Heidegger und Schelling

**Pedro Schmechtig** (Dresden)  
Ist Weisheit ein epistemisches Ziel?

**Pellegrino Favuzzi** (Hamburg)  
Ernst Cassirer als Sozialphilosoph? Eine historisch-systematische Annäherung

11:20-11:55

**Jörg Noller** (München)  
„Ideieren“. Zur Dialektik von Geist und Leben bei Max Scheler

**Janina Sombetzki** (Kiel)  
„Wer bin ich?“ als „Wo bin ich?“ – Mensch-Sein, Raum und Technik

**Diego D'Angelo** (Mailand/Freiburg)  
Husserls Analysen der Fremderfahrung und der Dingwahrnehmung. Eine Parallele?

**Christoph Schmidt-Petri** (Regensburg)  
Disjunktive Persistenzbedingungen und menschlicher Tod

**Peter Kügler** (Innsbruck)  
Ontologische Relativität, Fundamentaltologie und verkörperte Kognition

**Manuel Steffen** (Wien)  
Die kantische Glückswürdigkeit in der aristotelischen Eudämonie

**Peter Brössel** (Bochum)  
Zur Rechtfertigung des Schlusses auf die beste Erklärung

**Irene Delodovici** (Freiburg)  
Der Mensch als „geschichtliche Idee“. Phänomenologie des leiblichen Stils bei Maurice Merleau-Ponty

12:00-12:35

**Tobias Götze** (Rostock)  
Anthropologie als Negative Anthropologie. Zur Skizze eines (verschollenen) Forschungsprogramms

**Matthias Wunsch** (Kassel)  
Der Personbegriff in der Philosophischen Anthropologie

**Gertrud Schrötter** (Innsbruck)  
Zur Referenz der Erste-Person-Pronomens

**Marie-Caroline Schulte** (Hamburg)  
Being Human in Medical Research: How much 'Human' is left?

**Tina Röck** (Innsbruck)  
Metaphysik jenseits des Metaphysischen. Spekulatives Denken als Gründung von Sinn und Bedeutung

**Georg Schiemer** (Wien)  
Carnap and Husserl on Completness

**Winfried Löffler** (Innsbruck)  
Hermeneutische Schlüsselaussagen. Vorüberlegungen zu einer logischen Modellierung

**Erik M. Vogt** (Hartford/Wien)  
Revisiting the Question of Humanism in Jean-Paul Sartre and Frantz Fanon

12:35-14:00

Mittagspause / Lunch break

14:00-15:20

Plenarvortrag / Plenary lecture

Rahel Jaeggi (Berlin): N.N. (Moderator: Peter Kügler)

15:40-16:15

**Peter Gaitsch** (Graz)  
Alles Leben ist Leiben? Husserls Ansatz zu einer phänomenologischen Biologie

**Anna-Maria C. Bartsch** (München)  
Form und Schönheit. Fundament des Menschseins?

**Marc Andree Weber** (Freiburg)  
Die Aussagekraft wirklichkeitsferner Gedankenexperimente für Theorien personaler Identität

**Hans-Walter Ruckenbauer** (Graz)  
Selbstvergessenheit am Leitfaden des Leibes. Personale Identität im Antlitz dementieller Entfremdung

**Bruno Niederbacher SJ** (Innsbruck)  
Metaethischer Kognitivismus ohne robuste moralische Tatsachen. Zum nichtmetaphysischen Kognitivismus Derek Parfits

**Heikki Ikäheimo** (Sydney)  
From the Old Hegel to the Young Marx and Back: Two Sketches of a Normative Ontology of the Human Life-Form

**Georg Friedrich** (Aachen)  
Erkenntnisleitende Metaphern

**Matthias Flatscher** (Wien)  
Diskursive Rahmungen des Menschlichen. Zur normativen Dimension der Kritik an Anerkennungsverhältnissen

16:20-16:55

**Sandra Markewitz** (Lüneburg)  
Das Versprechen des Humanen. Sprachliche Bilder der Sorge

**Michael Gabor Zichy** (Salzburg)  
Was ist ein „Menschenbild“? Annäherungen an einen schwierigen Begriff und ein sperriges Phänomen

**Daniel Wehinger** (Innsbruck)  
Das fiktive Selbst. Eine Kritik an Thomas Metzingers Selbst-Modell-Theorie der Subjektivität

**Andreas Th. Müller** (Innsbruck)  
Straßburger „Unschärferelation“. Rechtsphilosophische Reflexionen zum Menschenbild von EMRK und EGMR

**Gerson Reuter** (Frankfurt)  
Menschliches Leben. Unsere biologische Natur und die Rolle geistiger Fähigkeiten

**Dejan Makovec** (Wien)  
Eine Erkenntnistheorie der Fabeln

**Daniela Zumpf** (Bochum/Paderborn)  
Über das Recht, von der Freiheit Gebrauch machen zu können. Eine rekonstruktiv-konstruktive Begründung von Sozialstaatlichkeit nach Honneth und Alan Gewirth

17:00-17:35

**Florian Schmidberger** (Wien)  
Patho-Logie. Der Mensch als fühlend-verletzbares Wesen. Eine Phänomenologie der Gefühle im Ausgang von B. Waldenfels

**Eckart Ruschmann** (Bregenz)  
Mensch sein. Doch nach welchem Menschenbild?

**Michael de Rachewiltz** (Innsbruck)  
Qualia als Bewusstseinsatome

**Maria Bertel** (Innsbruck)  
*Vivir bien* und *buen vivir*. Die Implementierung des „guten Lebens“ in den Verfassungen von Ecuador und Bolivien

**Christian Kanzian** (Innsbruck)  
Menschliche Vermögen, Fähigkeiten, Privationen

**Ulrich Metschl** (Innsbruck)  
Is Discounting the Future Fair to Future Generations?

**Stephan M. Fischer** (Berlin)  
Das Schrödinger-Glas

**Madalina Diaconu** (Wien)  
Wohnen Tiere? Wohnen mit Tieren? Die anthropologische Differenz am Beispiel des interspezifischen Wohnens

18:00-19:20

Plenarvortrag / Plenary lecture

Julian Nida-Rümelin (München): „Plädoyer für eine normative (humanistische) Anthropologie“ (Moderator: Bruno Niederbacher)

19:30-21:30

Empfang der Stadt Innsbruck (Plenarsaal des Rathauses) / Welcome reception of the city of Innsbruck (Plenary chamber of the town hall)

Freitag, 5. Juni 2015 / Friday, June 5 2015

Plenarvortrag / Plenary lecture

09:00-10:20

Nikita Dhawan (Innsbruck): „Human, Humanity, Humanitarianism: Postcolonial-Feminist Interrogations“ (Moderator: Andreas Oberprantacher)

Plenarvortrag / Plenary lecture

10:40-12:00

Luciano Floridi (Oxford): „Infraethics – What it is and why it matters“ (Moderator: Anne Siegetsleitner)

12:00-13:30

Mittagspause / Lunch break

Sektion / Section

S1

S1

S3

S4

A1

A2

A3

A6

Raum / Room

Aula

New Orleans-Saal

Senatssitzungssaal

Sitzungsraum Rektorat

SR Personalentwicklung

UR 3108

UR 3072

SR 3069

13:30-14:05

**Jonathan Jancsary** (Innsbruck)  
Das scheinbar „Irrationale“, das uns zu Menschen macht

**Markus Riedenaier** (Wien)  
Mensch sein. Antike Grundlagen einer mehrdimensionalen Anthropologie

**Sandro Gorgone** (Messina/Innsbruck)  
Von Freiheit zu Verantwortung. Das ethische Wesen des Menschen

**Andreas Beinsteiner** (Innsbruck)  
Die technische Selbstgestaltung des Menschen. Zur Unabdingbarkeit einer hermeneutischen Perspektive

**Axel Fussi** (Innsbruck)  
Modern & Post-Modern Identities in Light of Indian Philosophy

**Reinhard Margreiter** (Innsbruck)  
Tierethik im Spannungsfeld von Moralität und Sittlichkeit

**Johannes L. Brandl** (Salzburg)  
How Realists can Place Epistemic Constraints on Truth: Brentano's Model

**Viktoria Bachmann** (Kiel)  
Der Weg des Menschen zum Maß aller Dinge. Zur Entstehung der Sophistik aus dem Geiste der Naturphilosophie

14:10-14:45

**Martin Huth** (Wien)  
Die Unabweisbarkeit des Menschlichen

**Maria Kronfeldner** (Budapest)  
Die normative Kraft eines Begriffs der menschlichen Natur in den Wissenschaften vom Menschen

**Hubert Schnüriger** (Basel)  
Humanistische Moraltheorien und menschliche Akteure

**Thomas Hainscho** (Klagenfurt)  
Die Selbsterschaffung des Menschen. Zu Arnold Gehlens Resonanzphänomen und Ernst Kapps Organprojektion

**Jayandra Soni** (Innsbruck)  
Some Aspects of Being Human in Indian Thought

**Gianluigi Segalerba** (Wien)  
Sind all die Tiere gleich? Reflexionen über die Tierethik

**Marian David** (Graz)  
The Idealist Master Argument

**Hubert Franz Xaver Alisade** (Innsbruck)  
Franziskanische Konzeptionen der Willensfreiheit im späten 13. Jahrhundert (Wilhelm de la Mare, Petrus Johannis Olivi, Petrus de Trabibus)

14:50-15:25

**Reinhold Esterbauer** (Graz)  
Der Wille als Leib und Zeit. Zum Konzept von Leibzeit bei Emmanuel Levinas

**Anne Reichold** (Flensburg)  
Zur normativen Struktur von Peter Strawsons „General Framework of Human Life“

**Ulrich Fritz Wodarzik** (Lampertheim)  
Zum Verhältnis von Strebens- und Sollensethik

**Andreas Woyke** (Darmstadt)  
Die Bewertung von Human Enhancement und das schwierige Verhältnis zwischen Ethik und Anthropologie

**Choong-Su Han** (Seoul/Freiburg)  
Der Begriff des Atmens bei Heidegger und Taoismus

**Andreas Hetzel** (Darmstadt/Istanbul)  
„Niemand darf eine Grenze ziehen“. Ethische Implikationen der Mensch-Tier-Differenz in der Anthropologie Herders

**Christopher Gauker** (Salzburg)  
On the Difference between Falseness and Nontruth

**Markus Moling** (Brixen)  
Anthropologische Implikationen des Friedensbegriffs bei Nicolaus Cusanus

15:30-16:05

**Thomas Sojer** (Innsbruck)  
Von jeder Ansteckung befreit und bis zur Identifikation „verseucht“ – *Décréation* bei Simone Weil

**Asmus Trautsch** (Berlin)  
Die Praxis der Individualität

**Marie-Luise Raters** (Potsdam)  
*Wenn Menschen über sich hinauswachsen!* Überlegungen zur Rationalität von Supererogation im Anschluss an R.M. Hare

**Anne Siegetsleitner** (Innsbruck)  
Transhumanismus, Sterblichkeit und die prometheische Scham

**Hiroyuki Akatsuka** (Hildesheim)  
Vom Menschen als Medium. Zur Frage nach dem Menschen in Heideggers „Beiträgen zur Philosophie“

**Erwin Lengauer** (Wien)  
Heiligkeit des menschlichen Lebens? Von Peter Singers „Unsanctifying Human Life“ zu Jeff McMahans „Ethics of Killing – Problems at the Margins of Life“

**Julien Murzi** (Salzburg)  
Manifestability and Decidability

**Michael Wladika** (Trumau)  
Cartesische Ideen: *potentia & actu*, angeboren, wirklichkeitsgegründet. Einiges Aristotelisches in Descartes' Ideentheorie

16:10-16:45

**Sergej Seitz** (Wien)  
Radikale Gewalt und die Grenze des Menschlichen. Emmanuel Levinas und Giorgio Agamben

**Leonhard Weiss** (Wien)  
Individualität durch Intersubjektivität. Zur Anthropologie einer Theorie der Anerkennung und ihren bildungsphilosophischen Konsequenzen

**Stefano Papa** (Wien)  
Deontischer Opportunismus

**Kevin Liggieri** (Bochum)  
Der Mensch als „logische Maschine“? Zur Problematisierung einer totalen Berechenbarkeit

**Max Brinnich** (Wien)  
Die Zeit und der Mensch. Die Phänomene Zeit und Mensch bei Kant und Levinas

**Gerhard Medicus** (Innsbruck)  
Verhaltensbiologische Grundlagen des Mensch-Seins

**Cristina Borgoni** (Graz)  
Transparency as Psychological Coordination

**Thomas Oehl** (München)  
Kants Fichtekritik und ihre Berechtigung aus der Perspektive Wittgensteins

16:50-17:25

**Gerald Posselt** (Wien)  
„Gewalt beginnt, wo das Sprechen verstummt“. Sprachliche Gewalt und Handlungsmacht bei Hannah Arendt

**Michael Kühler** (Münster)  
Narrative Identität und Autorschaft

**Norbert Paulo** (Salzburg)  
Levels of Moral Enhancement

**Herbert Hrachovec** (Wien)  
Gewissenserforschung an Drohnen

**María Agustina Sforza** (Stuttgart)  
Anthropologische Differenz bei Heidegger. Überschneidungen zwischen Existenz, Leben und Technik

**Gesine Schepers** (Bielefeld)  
Der ästhetische Wert biologischer Vielfalt

**Anne Sophie Meincke** (Exeter)  
Indeterministic Compatibilism: A Third Way between Compatibilism and Incompatibilism?

**Georgios Sagriotis** (Frankfurt)  
Ist Kants teleologische Anthropologie praktisch oder pragmatisch?

17:40-18:30

Generalversammlung der ÖGP / General assembly of the OEGP

19:00-21:30

Umtrunk / Social gathering

Samstag, 6. Juni 2015 / Saturday, June 6 2015

Sektion / Section

S1

S1

S3

S3

A1/A3/A7

A3/A5

A6/A8

A7

Raum / Room

Aula

New Orleans-Saal

Senatssitzungssaal

Sitzungsraum Rektorat

SR Personalentwicklung

UR 3108

UR 3072

SR 3069

09:00-09:35

**James Garrison** (Wien)  
The Forgotten Rituals of Order: Remembering the First Aesthetic Technologies of Politics

**Ulrike Kadi** (Wien)  
Schlafen Schlaufen beim Schleifen? Überlegungen und Fakten zu Lacans Gebrauch von Fäden und Knoten

**Michael Ganner** (Innsbruck)  
Geschütztes Leben, Mensch, Person. Näherungen über das und aus dem Recht

**Gottfried Schweiger** (Salzburg)  
Wohlergehen und Wohlentwickeln des Kindes

**Dirk Franken** (Stuttgart)  
On what is Wrong with Modal Empiricism?

**Thomas Ogrisegg** (Wien)  
Adornos negative Anthropologie

**Johannes Steizinger** (Wien)  
Zwischen Gesellschaft und Leben. Die „Weltstellung des Menschen“ in Georg Simmels Kulturphilosophie

**Daniel von Wachter** (Bendern)  
Glaube als Überzeugung und Handlung

09:40-10:15

**Thomas Schmaus** (Alfter)  
Homo faber fabricatus? Alternativen zur Vermessung des Menschen

**Artur R. Boelderl** (Wien/Klagenfurt)  
„Wir brauchen Bilder, das ist unsere animalische Schwäche“. Lacans Topologie als Bruch mit der imaginären Vorstellung des Raums

**Magdalena Flatscher-Thöni** (Innsbruck)  
Geschütztes Leben, Mensch, Person. Näherungen über das und aus dem Recht

**Gunter Graf** (Salzburg)  
Die Menschenrechte von Kindern

**Daniel Saudek** (Innsbruck)  
Ein physikalisch plausibles Zeitmodell jenseits von A- und B-Theorie

**Isabel van der Linde** (Hamburg)  
Sind gerechtfertigte Induktionen Schlüsse auf die beste Kausalerklärung?

**Simon Varga** (Tübingen)  
Mensch und Tätigkeit. Sozialanthropologische Betrachtungen der Arbeit

**Dominikus Kraschl** (Würzburg)  
Indirekte Gotteserfahrung!?

10:20-10:55

**Ulrich Arnsward** (Karlsruhe)  
Die Illusion des „ökonomischen Menschenbildes“. Kann die philosophische Anthropologie als Korrektiv der modernen Ökonomie fungieren?

**Heidi Wilm** (Wien)  
L M N... *la chair* im späten Denken Merleau-Pontys

**Caroline Voithofer** (Innsbruck)  
Geschütztes Leben, Mensch, Person. Näherungen über das und aus dem Recht

**Martina Schmidhuber** (Erlangen-Nürnberg)  
Menschen oder Personen mit Demenz?

**Lukas Benedikt Kraus** (Innsbruck)  
Können mereologisch einfache Gegenstände ausgedehnt sein?

**Katherine Dormandy** (Innsbruck/St. Louis)  
Wissen durch die Perspektive der Anderen

**Caroline Heinrich** (Paderborn)  
Der dressierte Mensch. Foucault im Philosophieunterricht

**Marco Benasso** (Innsbruck)  
Eine skeptische Antwort auf das Problem des Übels

11:00-11:35

**Sára Bereczki** (Linz)  
Menschenbild im Rahmen einer ökonomischen Spieltheorie

**Noelia Bueno-Gómez** (Innsbruck)  
Der gegenwärtige Mensch vor Leiden und Tod

**Daniel Friedrich** (Münster)  
Der Mensch als autonomes Wesen in der Gemeinschaft. Solidarische Gesundheitsversorgung und wie sie deliberativ zu rechtfertigen ist

**Lukas Naegeli** (Zürich)  
Schefflers menschliche Moral

**Anna-Maria Asunta Eder** (Duisburg-Essen/Konstanz)  
Evidential Support, Beliefs and Credences

**Christian Feldbacher** (Düsseldorf/Innsbruck)  
Definitionicism

**Torsten Hitz** (Münster)  
(Keine) Besonderheiten beim Philosophieren mit Behinderten?

**Ashraf Sheikhalaslamzadeh** (Wien)  
Der Mensch als Prophet. Ontologisch-epistemologischer Zugang bei Avicenna

11:40-12:15

**Maximilian Gregor Hepach** (Wien)  
Versuch einer Anthropologie des Fremden

**Iris Laner** (Basel)  
Ästhetische Erfahrung und Knowing-How. Über die epistemische Qualität ästhetischer Erfahrung bei Maurice Merleau-Ponty

**Marie-Luisa Frick** (Innsbruck)  
Das *wahre Menschsein* und das Recht, Rechte zu haben. „Untermenschen“, „Unmenschen“ und „Noch-Nicht-Menschen“

**Esther Redolfi** (Innsbruck)  
Wie müsste eine Gesellschaft beschaffen sein, damit ein Mensch auch im Alter ein Mensch bleiben kann? Simone de Beauvoirs Entwurf einer existentialistischen Altersethik

**Sebastian Hüsch** (Basel)  
Mensch-Sein im Spannungsfeld von Transzendenz und Immanenz

**Kai-Uwe Hoffmann** (Jena)  
Thick Aesthetic Concepts

**Helge Kminek** (Frankfurt)  
Empirisch-qualitative Erschließungen von Philosophie-Unterricht an Schulen als Aufklärung der und für die Praxis

**Raul Heimann** (Berlin)  
Sokrates und Jesus. Maßgebende Menschen?

12:20-12:55

**Anke Graneß** (Wien)  
Das Konzept des ‚afrikanischen‘ Humanismus. Anthropologische Grundlagen, normative Ansprüche, politische Konsequenzen

**Philipp Schmidt** (Graz)  
Husserl und der infinite Regress. Aporien des Zeitbewusstseins am Grunde des Selbst-Seins

**Cheikh Gueye** (Bendern)  
Human Rights, Cultural Diversity and Legal Relativism

**Nicolae Rambu** (Jassy)  
Der philosophische Diskurs über die Die Dämonie der Macht im Dritten Reich

**Cornelia Helfrich** (Berlin)  
Definition der menschlichen Person nach Fernando Rielo

**Alexander Gebharter** (Düsseldorf)  
How Occam's Razor Provides a Neat Definition of Direct Causation

**Franz Zeder** (Graz)  
Skeptische Toleranz und personale Kompetenz. Zu den Voraussetzungs- und Einstellungsproblemen eines philosophisch orientierten Ethikunterrichts

**Klaus Viertbauer** (Linz)  
Das Selbst vor dem Anderen. Kierkegaards Gotteserkenntnis

13:00-13:15

**Abschluss des Kongresses / Closing of the congress**  
**Andreas Oberprantacher (Generalsekretär der ÖGP / Secretary general of the OEGP)**

**Sektionen zum Schwerpunkt „Mensch sein“**

- S1 Anthropologie, Sozial- und Kulturphilosophie
- S2 Sprachphilosophie und Philosophie des Geistes
- S3 Ethik und Rechtsphilosophie
- S4 Wissenschaft und Technik

**Allgemeine Sektionen**

- A1 Metaphysik und Ontologie
- A2 Ethik und Rechtsphilosophie
- A3 Erkenntnis- und Wissenschaftstheorie
- A4 Politische Philosophie und Sozialphilosophie
- A5 Logik und Sprachphilosophie
- A6 Geschichte der Philosophie
- A7 Religionsphilosophie
- A8 Philosophieunterricht

**Panels**

- A3 Truth, Assertibility, and the Escape from the Excluded Middle (Brandl, David, Gauker, Murzi, Borgoni)
- S1 Topographien des Körpers (Kadi, Boelderl, Wilm)
- S3 Geschütztes Leben, Mensch, Person. Näherungen über das und aus dem Recht (Ganner, Flatscher-Thöni, Voithofer)

**Main sections dedicated to the central theme of “being human”**

- Anthropology, Social and Cultural Philosophy
- Philosophy of Language and Philosophy of Mind
- Ethics and Philosophy of Law
- Science and Technology

**General sections**

- Metaphysics and Ontology
- Ethics and Philosophy of Law
- Epistemology and Philosophy of Science
- Political and Social Philosophy
- Logic and Philosophy of Language
- History of Philosophy
- Philosophy of Religion
- Teaching Philosophy